



---

## Wirtschaftsplan

2018

für den Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr

---

---

**Wirtschaftsplan 2018**  
**für den**  
**Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr**

---

Der Gemeinderat der Stadt Lahr / Schwarzwald hat am xx.xx.2017 aufgrund von § 14 Abs. 1 EigBG i.V.m. § 96 GemO den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wie folgt beschlossen:

1. **im Erfolgsplan**

mit Erträgen von	7.769.700 €
und Aufwendungen von	7.851.600 €
bei einem Jahresgewinn/Jahresverlust (-) von	-81.900 €
  
2. **im Vermögensplan**

mit Einnahmen und Ausgaben von je	1.672.700 €
-----------------------------------	-------------
  
3. mit dem **Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen** von 915.000 €
  
4. mit dem **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** von 0 €
  
5. mit dem **Höchstbetrag der Kassenkredite** von 500.000 €
  
6. Die beigefügte Stellenübersicht ist Bestandteil des Wirtschaftsplanes.

Lahr/Schwarzwald, den xx.xx.xxxx

Dr. Wolfgang G. Müller  
Oberbürgermeister

# Vorbericht

## 1. Allgemeines

Der Gemeinderat hat am 19.04.1999 beschlossen, die bisherigen Regiebetriebe Bauhof, Stadtgärtnerei, Friedhof und das Sachgebiet "Betriebsabrechnung" zu einem Eigenbetrieb zusammenzufassen.

Der Eigenbetrieb wurde zum 01.01.2000 gegründet. Der Gemeinderat beschloss am 24.01.2000 die Betriebssatzung des Eigenbetriebs Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL).

Sitz des Eigenbetriebes: Gutleutstraße 23, 77933 Lahr/Schwarzwald.

Der Gemeinderat hat am 22. Juli 2002 beschlossen, die Zuständigkeit für das Sachgebiet Stadtwald dem Dezernat III (Bau- und Gartenbetrieb Lahr) ab dem 1. Januar 2003 zu übertragen. Die neue Betriebssatzung wurde am 22.12.2002 vom Gemeinderat beschlossen.

In der Änderung der Betriebssatzung vom 23.10.2017 wurde klargestellt, dass durch den BGL eine bloße Bewirtschaftung des Stadtwaldes erfolgt. Diese Änderung tritt zum 01.01.2019 ein.

Am 02.02.2004 hat der Gemeinderat beschlossen, das satzungsgemäße Stammkapital in Höhe von € 818.067,01 zum 01.01.2004 durch Umwandlung in ein gemeindliches Darlehen auf € 0 zu reduzieren.

Das Darlehen wurde mit dem Beschluss des Gemeinderates vom 24.11.2008 um € 253.322,85 auf € 1.071.389,86 erhöht.

Zum 01.01.2017 wurde für das gemeindliche Darlehen eine Darlehensvereinbarung zwischen der Stadt Lahr und dem Bau- und Gartenbetrieb Lahr geschlossen. Die Rückführung des gemeindlichen Darlehens an die Stadt Lahr soll zum Ende des Jahres 2018 erfolgen.

Der BGL ist u.a. für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung und die Friedhöfe als Dienstleister tätig. Über die Verrechnungssätze schlagen sich die Zinsaufwendungen des BGL auch in den Gebührenhaushalten der Abwasserbeseitigung und der Friedhöfe nieder.

## 2. Erfolgsplan 2018

Der Erfolgsplan ist entsprechend der zum Jahresabschluss aufzustellenden Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert. Hierdurch ist zum Ende des Wirtschaftsjahres der Vergleich der Planwerte mit den Istwerten möglich. Im Erfolgsplan sind die Aufwendungen und Erträge der einzelnen Betriebszweige dargestellt.

In einer weiteren Darstellung werden die Ansätze des Wirtschaftsplanes 2018 als Summe dargestellt und den Vorjahresansätzen (Ansatz 2017) sowie den Vorjahresergebnissen (Ergebnis 2016) gegenübergestellt.

## Betriebszweig Bau- und Garten

Für 2018 wird beim Betriebszweig Bau- und Garten ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Die **Erträge** liegen mit € 7.186.500,- rd. € 435.000,- über dem Planansatz für 2017 (€ 6.752.000,-). Davon wird mit € 350.000,- aufgrund der Übernahme von Aufgaben im Umfeld der Landesgartenschau gerechnet. Die übrigen Mehreinnahmen von € 85.000,- entsprechen der Entwicklung der Auftragsvergaben an den BGL, vor allem im Hinblick auf die Einzelaufträge.

Seit dem 01.01.2017 gibt es einen differenzierten Lohnstundenverrechnungssatz. Dieser beträgt im Bereich Bau und Grün € 44,-. Beim Friedhof werden € 45,- und bei der Kanalreinigung € 48,- verrechnet. Der Lohnstundensatz wird auch im Jahr 2018 beibehalten.

Die Maschinenstundensätze werden zum 01.01.2018 neu ermittelt.

Der **Materialaufwand** umfasst den Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren, sowie Fremdleistungen. Hier werden € 1.170.000,- (Vorjahr € 1.100.000,-) veranschlagt.

Der Materialaufwand wird in vollem Umfang im Rahmen der Leistungserbringung mit den Ämtern (Auftraggeber) abgerechnet. Der Anstieg um € 70.000,- resultiert unter anderem aus dem Mehrbedarf im Zusammenhang mit der Landesgartenschau, sowie im Bereich Straßenunterhaltung durch die Produktionsumstellung der Zulieferer (keine Produktion von Kaltasphalt). Diese Umstrukturierung auf dem Markt führt zu deutlich höheren Materialkosten.

Die **Personalkosten** sind mit € 4.853.400,- (Vorjahr € 4.509.900,-) veranschlagt und werden sich damit im Vergleich zum Vorjahr um € 343.500,- erhöhen. In der Tarifrunde 2016 wurde für die Jahre 2016, 2017 und 2018 die Jahressonderzahlung ("Weihnachtsgeld") auf dem Stand des Jahres 2015 eingefroren. Zum 01.01.2018 wird die Tarifrunde 2018 eröffnet. Die Forderungen beider Seiten sind nicht bekannt. Es wird von einer Tarifierhöhung von 2,0 % ausgegangen.

Des Weiteren ist die befristete Einstellung von 3 zusätzlichen Mitarbeitern für den Zeitraum April bis November im Zusammenhang mit der Pflege im Umfeld der Landesgartenschau eingeplant. Es wird jeweils eine zusätzliche Fachkraft für die Schlosserei und den Straßenbau benötigt. Um gesetzlichen Vorgaben nachzukommen ist des Weiteren die Einstellung eines Straßenkontrolleurs erforderlich.

Die **Abschreibungen** wurden mit rd. € 333.000,- ermittelt und bleiben somit fast unverändert.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** mit € 762.100,- (Vorjahr € 722.100,-) werden über den Lohnstundenverrechnungssatz und den Verrechnungssatz für Fahrzeuge und Geräte weiterverrechnet. Der größte Posten bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die laufenden Aufwendungen für Fahrzeuge € 443.500,-. Ältere Fahrzeuge und Geräte sind unterhaltungsintensiv. Bei den neuen Fahrzeugen sind die Steuern und Versicherungen wesentlich höher. Reparaturen können kaum durch das eigene Personal durchgeführt werden. Der Verwaltungskostenbeitrag an die Stadtverwaltung beträgt € 98.700, die Miete

für das Verwaltungsgebäude des BGL € 36.000,-, Dienst- und Schutzkleidung € 40.000,-, Reinigungskosten für Dienst- und Schutzkleidung € 15.000,-, Kosten für Gas- und Strombezug € 24.000,-, Versicherungen € 20.000,-, Gesundheitsdienst € 12.000,-.

Die **Zinsaufwendungen** werden entsprechend der vertraglichen Vereinbarung und der Prognose für das neue Darlehen mit € 68.000,- angesetzt und sind somit um € 16.000,- niedriger als im Vorjahr (Vorjahr € 84.000). Dies ist auf den gesunkenen Zinssatz für das gemeindliche Darlehen im Jahr 2018 von 4,5% auf 2,3% zurückzuführen. Zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung war nicht bekannt zu welchen Konditionen das für die zum Jahresende geplante Rückführung benötigte Darlehen aufgenommen werden kann. Es wird von einem Zinssatz von 2,5 % p.a. ausgegangen.

### Betriebszweig Stadtwald

Für den Stadtwald wird ein Verlust in Höhe von € 81.900,- erwartet.

Bei den **Erträgen** (hauptsächlich Umsatzerlöse aus dem Holzverkauf) wird mit rd. € 583.200,- gerechnet. Es werden wesentlich niedrigere Einnahmen aus dem Holzverkauf erwartet als im Vorjahr. Mit € 31.800,- wird erstmals eine Erstattung für Sozialfunktionen/Erholungsvorsorge angesetzt. Die Mitarbeiter des Waldes unterhalten die Wanderwege (20 km), Radwanderwege und Mountainbikestrecken (8 km), Waldlehrpfade (6 km), 4 Schutz- und Grill-hütten sowie 12 Rastplätze. Bisher sind diese Leistungen nicht weiterberechnet worden. Die Kosten entstehen in Form von erbrachten Arbeitsstunden (ca. 500 Stunden) und Materialaufwand für Erholungsvorsorge (€ 14.000,-). Die Folge der Nichtberechnung bzw. Nichtzuordnung der Kosten in der Vergangenheit war ein zu hoher Verlust. Durch die neue Vorgehensweise wird das Ergebnis des Waldes die tatsächlichen Verhältnisse widerspiegeln.

Der **Materialaufwand** wird im Vergleich zum Vorjahr mit € 163.000,- um rd. € 7.400,- niedriger angesetzt. Im Wesentlichen ist hier der Rückgang bei Kosten für die Holzernte zu erwarten, da geringere Vor- und Hauptnutzungen erfolgen.

Die **Personalkosten** werden für 2017 in Höhe von € 400.400,- (Vorjahr € 395.900,-) veranschlagt. Die Personalkosten erhöhen sich um die prognostizierte Tarifierhöhung von 2,0 %, gleichzeitig sinkt der Beitrag für die Berufsgenossenschaft.

Die **Abschreibungen** wurden mit rd. € 15.000,- ermittelt. Die höhere Abschreibung im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus der Anschaffung eines Waldarbeitswagens im Jahr 2018. Der vorhandene Wagen ist bereits abgeschrieben und nicht mehr zeitgemäß.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** werden mit € 81.700,- angesetzt und sind somit im Vergleich zum Vorjahr gleich hoch. Hiervon sind € 22.000,- als interne Verwaltungskosten an den BGL und € 9.700,- an die Stadtverwaltung abzuführen. Für Fahrzeuge und Geräte werden € 14.000,- angesetzt. Weitere € 14.000,- sind für die Erholungsvorsorge und € 6.000,- für die Schutzfunktionen vorgesehen. Die restlichen € 16.000,- beinhalten den Aufwand für Bürobedarf, Versicherungen und Energie.

### 3. Vermögensplan für alle Betriebszweige (Bau- und Garten, Wald)

Der Vermögensplan weist ausgabe- und einnahmeseitig ein Volumen von jeweils rd. € 1.672.700,- (Vorjahr € 1.629.500,-).

#### **Finanzierungsbedarf/Ausgaben:**

Für das Jahr 2018 sind Investitionsmaßnahmen in Höhe von € 341.000,- vorgesehen. Folgende Anschaffungen sind geplant:

LKW 18t mit Ladekran	135.000,00 €
Großflächenmäher	65.000,00 €
Ersatzbeschaffung Doka	30.000,00 €
Gießfahrzeug E für Innenstadt	30.000,00 €
Frontheckenschere Traktor	20.000,00 €
Frontmulcher	10.000,00 €
Waldarbeiterwagen	16.000,00 €
Sonstiges	35.000,00 €
<b>Summe der Ersatzbeschaffungen</b>	<b>341.000,00 €</b>

Im Bereich der sonstigen Anschaffungen sind Kleingeräte wie z.B. ein Handrasenmäher, Kettensägen usw. eingerechnet. Hierbei handelt es sich in der Regel um Wirtschaftsgüter im Wert von € 400,- bis etwa € 5.000,-.

Für die Tilgung der Kredite (€ 178.426,-) und der Rückführung des gemeindlichen Darlehen (€1.071.390) zum Ende des Jahres werden rund € 1.249.800,- angesetzt.

#### **Finanzierungsmittel/Einnahmen:**

Zur Finanzierung des Ausgabebedarfs stehen dem Eigenbetrieb **Abschreibungen** in Höhe von € 348.000,- zur Verfügung. Hinzu kommt die Verlustabdeckung des Stadtwaldes durch die Gemeinde aus 2016 in Höhe von € 63.900,-, sowie erübrigte Mittel aus Vorjahren in Höhe von € 345.700,-.

Für die Tilgung des gemeindlichen Darlehens muss somit der Betrag von rd. € 915.100,- als **Kredit** aufgenommen werden. Der Restbetrag in Höhe von € 156.290,- wird durch Selbstfinanzierung erbracht.

#### 4. Finanzplanung

Durch die Satzungsänderung vom 23.10.2017 wird zwischen dem BGL und der Stadt ab dem 01.01.2019, wie bei den Friedhöfen auch, ein Auftragnehmer / Auftragsgeberverhältnis geschaffen. Die Darstellung als Betriebszweig ist somit nicht mehr nötig. Die genauen Modalitäten werden im Wirtschaftsjahr 2018 gemeinsam mit der Stadtverwaltung Lahr geklärt.

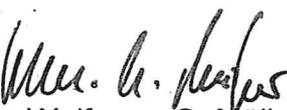
Dem Wirtschaftsplan angeschlossen ist eine Finanzplanung mit mehrjährigem Maßnahmenprogramm für die Jahre 2017-2021. Darin sind auch die Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde dargestellt, wie sie sich nach der derzeitigen Planung und dem aktuellen Kenntnisstand ergeben.

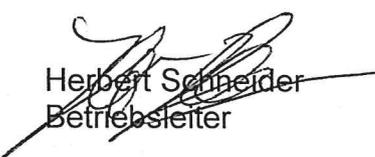
Die mehrjährige Finanzplanung sieht für die Jahre 2018 und 2019 für den Betriebszweig Bau- und Garten ein ausgeglichenes Ergebnis vor. Für 2020 wurden € 3.000.000.- für die Umgestaltung des Betriebshofes angesetzt. Die Fahrzeug- und Gerätehallen wurden in den 1960er Jahren errichtet. Auch der Grundriss und der bauliche Zustand dieser Hallen entsprechen nicht mehr den Anforderungen des BGL. In einer Standortanalyse wurden ebenso ein Neubau des Betriebshofes an einem anderen Standort sowie die Anmietung eines Betriebshofes bedacht. Alle Varianten werden stetig weiterentwickelt und haben dementsprechend großen Einfluss auf die Finanzplanung der Folgejahre. Eine Festlegung auf eine Variante ist bisher noch nicht erfolgt. Die für das aufzunehmende Darlehen anfallenden Zinsen und der Arbeitsausfall während der Bauarbeiten beziehungsweise des Umzugs werden 2020 und 2021 zu einem Verlust führen.

#### 5. Stellenplan

Für 2018 ist die Schaffung zweier Stellen als Straßenfachkraft und Straßenkontrollleur geplant. In der Schlosserei wird eine zusätzliche Fachkraft benötigt. Durch die Landesgartenschau wird ein erhöhter Pflege- und Reinigungsstandard in der Innenstadt, den Stadteingängen und dem Umfeld des LGS-Geländes erwartet. Dies bedeutet eine temporäre Mehrbeschäftigung von 3 Mitarbeitern im Zeitraum April bis November, dies ergibt 2,25 Stellen.

Lahr/Schwarzwald, im November 2017

  
Dr. Wolfgang G. Müller  
Oberbürgermeister

  
Herbert Schneider  
Betriebsleiter

---

# **Erfolgsplan**

**2018**

**für den Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr**

---

**Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)**  
**Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2018**



	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
1. Umsatzerlöse	7.584.500	7.260.300	7.022.315
2. Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen	0	0	26.811
3. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	185.200	72.000	160.257
5. Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	620.000	670.400	621.010
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	713.000	600.000	723.679
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.017.000	3.812.400	3.518.439
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.236.800	1.093.400	994.221
c) davon für Altersversorgung und Unterstützung	412.600	359.600	295.958
7. Abschreibungen auf Anlage- und Umlaufvermögen	348.000	348.600	345.192
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	835.800	804.300	844.068
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	68.000	84.000	103.802
<b>11. Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-68.900</b>	<b>-80.800</b>	<b>58.973</b>
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
13. sonst. Steuern	13.000	0	0
<b>14. Jahresergebnis</b>	<b>-81.900</b>	<b>-80.800</b>	<b>58.973</b>
Summe der Erträge (Pos. 1,2,3,4,9)	7.769.700	7.332.300	7.209.383
Summe der Aufwendungen (Pos. 5,6,7,8,10,12,13)	7.851.600	7.413.100	7.150.410

**Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)**  
**Erfolgsplan nach Betriebszweigen**  
**für das Wirtschaftsjahr 2018**

	Insgesamt EUR	Bau und Garten EUR	Wald EUR
1. Umsatzerlöse	7.584.500	7.094.500	490.000
2. Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen	0	0	0
3. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	185.200	92.000	93.200
5. Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	620.000	570.000	50.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	713.000	600.000	113.000
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.017.000	3.725.000	292.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.236.800	1.128.400	108.400
c) davon für Altersversorgung und Unterstützung	412.600	357.900	54.700
7. Abschreibungen auf Anlage- und Umlaufvermögen	348.000	333.000	15.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	835.800	754.100	81.700
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	68.000	68.000	0
<b>11. Ergebnis der gewöohnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-68.900</b>	<b>8.000</b>	<b>-76.900</b>
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
13. sonst. Steuern	13.000	8.000	5.000
<b>14. Jahresergebnis</b>	<b>-81.900</b>	<b>0</b>	<b>-81.900</b>
Summe der Erträge (Pos. 1,2,3,4,9)	7.769.700	7.186.500	583.200
Summe der Aufwendungen (Pos. 5,6,7,8,10,12,13)	7.851.600	7.186.500	665.100

---

# **Vermögensplan**

**2018**

**für den Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr**

---

**Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)**  
**Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2018**

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Euro	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital	0	
2	Zuführung zu Rücklagen	0	
3	Verlustabdeckung 2016 Stadtwald durch die Gemeinde	63.900	
4	Jahresgewinn	0	
5	Zuführung zu SoPo mit Rücklagenanteil	0	
6	Zuweisungen u. Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge	0	
7	Beiträge und ähnl. Entgelte abz. Auflösungsbetr.	0	
8	Zuführung zu langf. Rückstellungen abz. Einnahmen	0	
9	Kredite		
	a) von der Gemeinde	0	Kreditaufnahme für die Rückführung des gemeindl. Darlehen
	b) von Dritten	915.100	
10	Abschreibungen und Anlagenabgänge	348.000	
11	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
12	erübrigte Mittel aus Vorjahren	345.700	Stand der erübrigten Mittel zum 31.12.2016
13	Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr (Deckungsmittellücke)	0	
14	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>1.672.700</b>	

**Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)**  
**Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2018**

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)  Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	
		EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Bau- und Garten für Stadtwald	325.000 16.000				
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0				
3	Rückzahlung von Stammkapital	0				
4	Entnahme aus Rücklagen	0				
5	Jahresverlust	81.900				
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0				
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0				
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0				
9	Tilgung von Krediten	1.249.800				davon gemeindl. Darlehen € 1.071.390,-
10	Gewährung von Krediten a) an Gemeinde b) an Dritte	0 0				
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0				
12	erübrigte Mittel lfd. Jahr	0				
13	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>1.672.700</b>				

---

**Finanzplanung und mehrjähriges Maßnahmenprogramm**

**für den Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr**

---

**Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)**  
**Finanzplan und Investitionsprogramm**  
**für die Wirtschaftsjahre 2017-2021**

**A. Finanzplan**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2017	Planjahr 2018	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2019	2020	2021
Tausend EUR						
1	2	3	4	5	6	7
	<b>I. Erfolgsplan</b>					
1	Umsatzerlöse	7.260	7.585	7.500	7.580	7.750
2	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
3	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4	Sonst. betriebl. Erträge	72	185	176	175	176
5	Materialaufwand	1.270	1.333	1.290	1.300	1.315
6	Personalaufwand	4.906	5.254	5.151	5.250	5.360
7	Abschreibungen	349	348	348	349	350
8	sonst. betriebl. Aufwendungen	804	836	810	812	812
9	sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	0	0
10	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	84	68	64	100	120
11	Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-81	-69	13	-56	-31
12	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
13	Sonstige Steuern	0	13	13	13	13
14	Jahresgewinn / -verlust	-81	-82	0	-69	-44
	<b>Summe Erträge</b>	<b>7.332</b>	<b>7.770</b>	<b>7.676</b>	<b>7.755</b>	<b>7.926</b>
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>7.413</b>	<b>7.852</b>	<b>7.676</b>	<b>7.824</b>	<b>7.970</b>

**Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)**  
**Finanzplan und Investitionsprogramm**  
**für die Wirtschaftsjahre 2017-2021**



**A. Finanzplan**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2017	Planjahr 2018	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2019	2020	2021
Tausend EUR						
1	2	3	4	5	6	7
	<b>II. Vermögensplan</b>					
	<b>1. Einnahmen</b>					
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Verlustabdeckung Stadtwald durch die Gemeinde	43	64	81	82	0
4	Jahresgewinn BGL	0	0	0	0	0
5	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
6	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0
7	Beiträge und ähnl. Entgelte abz. Auflösungs betr.	0	0	0	0	0
8	Zuführung zu langf. Rückstellungen abz. Einnahmen	0	0	0	0	0
9	Kredite	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) von Dritten.	1.238	915	91	3.190	251
10	Abschreibungen und Anlagenabgänge	349	348	349	349	350
11	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
12	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	346	0	0	0
13	Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr (Deckungsmittellücke)	0	0	0	0	0
14	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>1.630</b>	<b>1.673</b>	<b>521</b>	<b>3.621</b>	<b>601</b>

**Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr (BGL)**  
**Finanzplan und Investitionsprogramm**  
**für die Wirtschaftsjahre 2017-2021**

**A. Finanzplan**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2017	Planjahr 2018	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2019	2020	2021
Tausend EUR						
1	2	3	4	5	6	7
	<b>II. Vermögensplan</b>					
	<b>2. Ausgaben</b>					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Bau- und Grünbereich für Stadtwald	300	325	320	3.320	325
2	Finanzanlagen (einschl. Kapital- einlagen und Umlagen zur Ver- mögensfinanzierung	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	81	82	0	69	44
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	1.249	1.250	201	232	232
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) an Dritte	0	0	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12	erübrigte Mittel lfd. Jahr	0	0	0	0	0
	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>1.630</b>	<b>1.673</b>	<b>521</b>	<b>3.621</b>	<b>601</b>

# Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr -BGL- Finanzplan und Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2017 - 2021

## B. Investitionsprogramm

Lfd Nr.	Aufgabenbereich Investitionen Investitionsförderungsmaßnahmen	Geschäfts- jahr 2017	Planjahr 2018	1. 2. 3.			Voraussicht- liche Gesamtau- gaben	davon außerhalb des Finanzplanungszeitraums	
				2019		2021		vorher veranschlagt	in späteren Jahren zu veranschlagen
				2020					
Tausend EUR									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Bau- und Grünbereich Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Ersatzbeschaffungen - Neubeschaffungen 2 Neubau Betriebsgebäude 3 Umgestaltung Betriebshof 4 EDV-Ausstattung	300 300 0 0 0 0	325 325 0 0 0 0	320 320 0 0 0 0	320 320 0 0 3.000 0	325 325 0 0 0 0	1.265 1.265 0 0 3.000 0	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0
	Summe Bau- und Grünbereich	300	325	320	3.320	325	4.265	0	0
1	Stadtwald Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	16	0	0	0	16	0	0
	Summe Stadtwald	0	16	0	0	0	16	0	0
	Gesamt Bau- und Grünbereich / Wald	300	341	320	3.320	325	4.281	0	0

---

## **Stellenplan**

**für den Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr**

---

Bereich	Berufsbezeichnung	Bewertung Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	tats. besetzt 30.06.2017
<b>Verwaltung</b>					
	Betriebsleiter	14	1	1	1,00
	Bereichsleiter Grün	11	1	1	1,00
	Betriebswirt/in	9/10	0,5	0,5	0,50
	Bereichsleiter Bau	9b	1	1	1,00
	Techni. Angestellter	9a	1	1	1,00
	Finanzbuchhaltung	8	1	1	0,90
	Verw. Angestellter	9b	1	1	1,00
	Verw. Angestellte	6	0,5	0,5	0,51
	Verw. Angestellte	6	1	1	1,00
	Straßenkontrolleur	8	1		
<b>Summe Verwaltung</b>			<b>9</b>	<b>8</b>	<b>7,91</b>
<b>Gärtnerei</b>					
Sportplatz	Gärtner	5/6	2	2	2,00
	Helfer	4	1	1	1,00
Stadtpark	Gärtner	5/6	4	4	2,90
	Helfer	3	1	1	1,00
	Saisonkraft (7 Monate)	3	0,6	0,54	0,54
Tierpflege	Fachkraft	5/6	2	2	1,83
Baumpflege	Gärtner	6	1	1	0,62
Grünpflege	Gärtner	5/6	8,65	9	8,75
	Helfer	3/4	7	7	5,51
	Saisonkraft (7 Monate)	3	1,2	1,08	1,08
	Maschinist/	5	3	3	1,00
	Schlepperfahrer	6	2	2	2,00
	Saisonkraft LGS-Bezug (9 Monate)	2,25	2,25	0	
<b>Summe Gärtnerei</b>			<b>35,7</b>	<b>33,62</b>	<b>28,23</b>
<b>Bauhof</b>					
Straßenbau	Fachkraft	5/6	7	6	6,00
	Hoch-Tief-Sonderaufg.	5/6	1	1	1,00
	Helfer	3	1	1	1,00
	LKW Fahrer	6	3	3	3,00
Gewässerpflege/	Helfer	3/5	4	4	4,00
<b>Summe Bauhof</b>			<b>16</b>	<b>15</b>	<b>15,00</b>
<b>Kanalreinigung</b>					
	Facharbeiter	6	2	2	2,00
	Helfer	3	1	1	1,00
<b>Summe Kanalreinigung</b>			<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3,00</b>
<b>Stadtreinigung</b>					
Fahrer	Kehrmaschinenfahrer	6	3	3	3,00
Handreinigung	Helfer	2/3	5	5	5,00
<b>Summe Stadtreinigung</b>			<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8,00</b>
<b>Sonstige Arbeiten</b>					
Zimmerei	Facharbeiter	5/6	2	2	2,00
Malerwerkstatt	Facharbeiter	6	1	1	1,00
	Helfer	3	1	1	1,00
Schlosserei	Facharbeiter	5/6	3	2	2,00
	Helfer	1	1	1	1,00
Elektrowerkstatt	Facharbeiter	5/6	2	2	2,00
Lager	Helfer	3/4	1	1	1,00
KFZ-Werkstatt	Facharbeiter	6	2,7	3	3,51
<b>Summe sonstige Arbeiten</b>			<b>13,7</b>	<b>13</b>	<b>13,51</b>
<b>Friedhof</b>					
	Gärtner	5/6	2	2	2,00
	Maurer	6	1	1	1,00
	Maschinist	5	1	1	1,00
	Helfer	3	3	3	3,00
<b>Summe Friedhof</b>			<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7,00</b>
<b>Forst</b>					
	Förster	Beamte	2	2	2,00
	Forstwirte	5	5	5	4,00
	Waldarbeiter	2	1	1	1,00
<b>Summe Forst</b>			<b>8</b>	<b>8</b>	<b>7,00</b>
<b>Summe Gesamt</b>			<b>100,40</b>	<b>95,62</b>	<b>89,65</b>

\* vorbehaltlich Genehmigung Gemeinderat